

Doktorspiele haben Folgen

Retzer Bühne führt unter neuer Vereinsführung turbulente Krankenhaus-Komödie auf

Bad Salzuflen-Retzen. Gesundheit zieht immer. Und wenn die Retzer Bühne ihr neues Stück „Und alles auf Krankenschein“ gewohnt witzig spielt, ist ein Publikumserfolg garantiert.

Seit August probt die Laienspielgruppe ihr neues Stück in zwei Akten von Ray Cooney. Unter der Regie von Susanne Habenicht ist das St. Andrews-Krankenhaus Schauplatz eines chaotischen Spektakels. Hier bereitet sich Doktor David Mortimore auf einen Vortrag beim Ärztekongress vor. Da taucht unverhofft eine ehemalige Krankenschwester auf und konfrontiert den Mediziner mit den Folgen ihres gemeinsamen außerehelichen Abenteuers: einem 18-jährigen Sohn.

Kurz vor der Rede gilt es nun, den „Fehltritt“ zu verbergen und sich trickreich aus der prekären Lage zu befreien. Schon bald geht alles drunter und drüber im Krankenhaus.

Bevor sich die Bühne in ein chaotisches Tollhaus verwandelt, laufen die Proben auf Hochtouren – in diesem Jahr unter neuer Vereinsführung. Nach 25 Jahren Vorsitz hat sich Karl-Heinz Fasse aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen. Michael Schneider übernahm

dieses Amt, nachdem er seinem Vorgänger ein Jahr lang über die Schulter geschaut hatte.

Als zweiter Vorsitzender wurde Udo Krysmann gewählt, die Spielleitung übernimmt Heidi Krysmann. Der langjährige Pressewart Franz Dötsch hat sein Amt an Christian Nagel übergeben. Marianne Dötsch fungiert weiterhin als Kassenswartin und Kerstin Koch als Schriftführerin. Beim neuen Vorstand mangelt es nicht an Ideen. Michael Schneider: „Wir denken darüber nach, ein breiteres Publikum anzusprechen. Wir wollen mit neuen Inhalten experimentieren, ohne bestehende Strukturen aufzugeben.“

Mit neuen Angeboten will sich die Gruppe präsentieren. Auftritte innerhalb des Stadtgebietes, im Rahmen des Kulturprogrammes der Stadt Bad Salzuflen, aber auch bei anderen Trägern seien angedacht. Ein neuer Internet-Auftritt löst ab Sommer 2011 den alten ab. (hst)

Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro für die Vorstellungen in Retzen und für 12 Euro für die in Bad Salzuflen an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter ☎ (0 52 22) 27 89. Infos im Netz unter: www.retzer-buehne.de



„Und alles auf Krankenschein“: Das Team von der Retzer Bühne (von links Karl-Heinz Fasse, Miguel Krysmann und Nadine Nagel) verspricht, wieder zur Höchstform aufzulaufen. FOTO: STORK

Aufführungen

In der Retzer Gaststätte Rickmeyer tritt die Gruppe am Freitag, 25. Februar, um 20 Uhr auf, Sonntag, 27. Februar, um 17 Uhr, Freitag, 4. März, um 20 Uhr, Sonntag, 6. März, um 17 Uhr, Freitag, 11. März, Samstag, 12. März, Freitag, 18. März,

Samstag, 19. März, und Samstag, 26. März, jeweils um 20 Uhr, Sonntag, 27. März, um 17 Uhr. Im Kur- und Stadttheater ist das Stück Freitag und Samstag, 8. und 9. April, jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, 10. April, um 16 Uhr zu sehen. (hst)